

# Großer Meister und Erhalter.

Georg August Homilius  
HoWV III.12

Angenehm und lebhaft.

Gro - ßer Mei - - ster und Er - hal - ter dei - ner  
Wer - ke, dei - ner Welt wo ich bli - - cke  
sind die Zei - chen dei - ner Mil - de son - der -  
glei - chen mir zum Mu - ster auf - ge - stellt.

1.

Großer Meister und Erhalter  
Deiner Werke, deiner Welt,  
Wo ich blicke sind die Zeichen  
deiner Milde sonder gleichen  
Mir zum Muster aufgestellt.

3.

Eures Reichtums freut euch, Reiche!  
Gottes Güte gab ihn euch.  
Dass nach Seiner ewgen Milde  
Dankbar euer Herz sich bilde  
Werdet eurem Geber gleich!

5.

Wärs auch nur der Witwe Gabe,  
Gib sie! Gott hat Lust daran.  
Er erbarmet Sich des Armen  
Der mit Herzen voll Erbarmen  
Sehen will, nicht geben kann.

2.

Menschen! Brüder! Ahmt die Milde  
Eines guten Vaters nach!  
Gießt in banger Schwermut Stunden  
Balsam in des Dulders Wunden!  
Tröstet ihn in Ungemach!

4.

Freu auch du dich, dem der Geber  
Nicht der Erde Schätze gab!  
Segen strömt schon auf den Willen  
Deine Pflichten zu erfüllen,  
Aus des Segens Quell herab.